

Nitrochemie Wimmis AG

Am Zusammenfluss von Kander und Simme erbaut, kann die ehemalige Eidgenössische Pulverfabrik bald auf eine hundertjährige Geschichte zurückblicken. Zur Zeit richten sich ihre Blicke jedoch eher nach vorn, denn mit neuen Produkten möchte sie in naher Zukunft weitere Märkte erobern.

• Text: László Tolvaj
Fotos: László Tolvaj, zvg

Am Zusammenfluss von Kander und Simme sowie mit Blick auf den Niesen steht seit bald hundert Jahren die ehemalige «Eidgenössische Pulverfabrik», heute Nitrochemie Wimmis AG geheissen. Vom damaligen Bundesbetrieb ist heute nur noch wenig spür- oder sichtbar, denn im Laufe der Zeit



Nitrozellulosepulver besteht zum grössten Teil aus Baumwolle. Diese wird, in Ballen gepresst, aus den Erzeugerländern angeliefert und zwischengelagert (Bild oben). Die Wärmeerzeugung geschieht durch eine moderne Altholz-Verbrennungsanlage. Rechts trocknen Pulverstränge, wie sie in der Artillerie Verwendung finden.



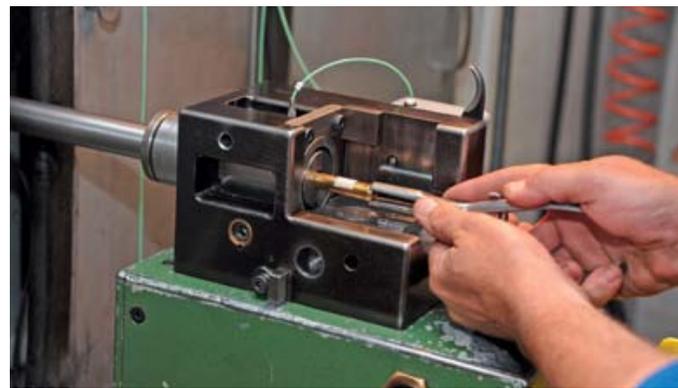
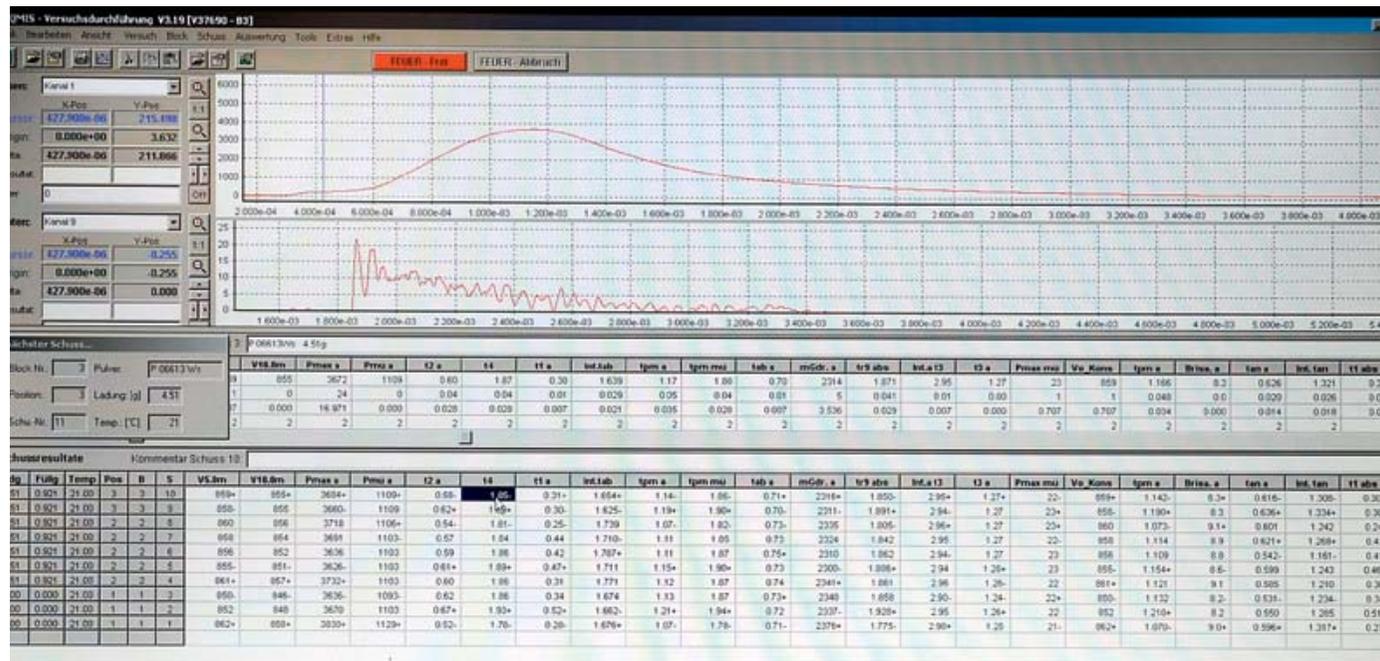
Eine Tafel beim Haupteingang weist auf die Entstehung der Pulverfabrik hin, heute besteht der Betrieb vornehmlich aus modernen Gebäuden, verteilt auf einem weitläufigen Gelände. Das Flugbild zeigt links den Zusammenfluss von Kander und Simme, im Vordergrund die Pulverfabrik, dahinter das Chemielabor Spiez.

GUN SHOP
Schweiz GmbH

Waffen • Munition • Zubehör

Obere Schwandenstrasse 8 • CH-8833 Samstagern
Tel. +41 (0)44 687 23 01 • Fax +41 (0)44 687 23 02

www.gunshopschweiz.ch



Hier wird die angebohrte Messpatrone in den Messlauf geschoben. Der Druckverlauf wird mit einem Piezo-Element gemessen und via dem grünen Kabel direkt in den Rechenraum übermittelt.

Im Messlabor werden die Resultate aus einem Schiesstest ausgewertet. Ganz oben die Druckkurve, darunter Geschwindigkeit und weitere Messgrößen und statistisch relevanten Zahlen.

haben sich zu den alten Gebäuden zahlreiche neue dazugesellt, die Fabrikationsanlagen wurden mehrmals erneuert und mit modernster Technologie versehen. So war beispielsweise Wimmis die erste Produktionsstätte weltweit, wo die gesamte Pulverherstellung in einem einzigen Gebäude zusammengefasst worden ist.

Heute braucht sich der Betrieb vor der Konkurrenz nicht zu scheuen, im Gegenteil. Neben der Sicherheit wird grosser Wert auf die Umweltverträglichkeit gelegt. So gelangen die meisten Flüssigstoffe nach wie vor über die Schiene auf das Werksgelände. Der Wärme-Energiebedarf wird zu 80% über eine eigene Altholz-



Zulässige Raumbelegung für Gebäude B 35 Raum

Personen, dauernd: **5**

Personen, kurzfristig: **10**

Pulvermenge in kg: **200**

Ausstellungsdatum: _____

Die Pulverproduktion wird zentral aus einem Kommandoraum gesteuert und überwacht. So braucht es wenig Personal beim Prozessablauf.



Für das Messlabor stehen zahlreiche Messläufe in den entsprechenden Kalibern zur Verfügung, alle sind hinten angebohrt.

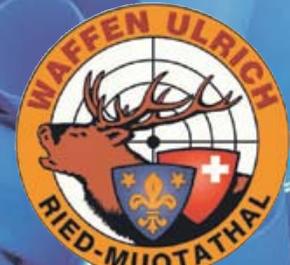
Verbrennungsanlage erzeugt, lediglich die Spitzen werden noch durch Öl abgedeckt. Recycling wird ebenfalls gross geschrieben. So werden Lösungsmittel wie Äther und Alkohol, wie sie bei der Produktion eingesetzt werden und nachher wieder entfernt werden müssen, zu 90% aufgefangen und wieder verwendet.

Neuausrichtung

Ab den 1990er Jahren gingen die Aufträge des EMD stark zurück, vorher hat Wimmis rund 80% für den Bund produziert. 1995 wurden in der Schweiz mehrere Betriebe zur SM Schweizerische Munitionsunternehmung zusammengeschlossen, Wimmis darin dem Geschäftsbereich Pulver & Ladungen zugeteilt. Drei Jahre später erfolgte eine erste Kooperation mit der WNC Nitrochemie GmbH in Aschau, Deutschland. Heute gehört die Nitrochemie Wimmis AG zu 45% der RUAG Holding und zu 55% der Rheinmetall Waffe Munition GmbH. Der starke Rückgang der Inland-Nachfrage, lediglich 5

bis 6% der Produktion gehen noch an den Bund, hat Wimmis dazu bewegen, vermehrt in zivile und ausländische Märkte vorzustossen. Ein Standbein bilden dabei die Wiederladepulver. Eine eigene neue Produktlinie «Reload Swiss RS» wurde im Juni den europäischen Importeuren sowie der Fachpresse anlässlich eines Events in Brünig Indoor vorgestellt. Dabei konnte auch die Fabrik in Wimmis besichtigt werden. Die Markteinführung dieser Pulver wird im Spätherbst dieses Jahres stattfinden, es braucht also von Seite der Konsumenten noch etwas Geduld. Das SWM wird zu gegebener Zeit die Pulver im Detail vorstellen, diese können dann auch schon im Fachhandel bezogen werden inklusive Wiederladedaten. Die Palette ist dabei so abgestuft, dass mit den Pulvern alle gängigen Kurz- und Langwaffenpatronen geladen werden können. Bisherige Pulver werden dabei unter Umständen umbenannt oder auch durch neue ersetzt.

SWM



August Aktion Tontauben Schrote



NSI Due Steel 12/70 24g No. 7 (2.5mm)
ab 1000 Schuss Fr. 260.-



NSI Due Steel 12/70 24g No. 9 (2.1 mm)
ab 1000 Schuss Fr. 280.-



NSI Quattro Steel Premium 12/70 24g No. 7 (2.5mm)
ab 1000 Schuss Fr. 330.-



NSI Uno Steel 20/70 24g No. 7 (2.5mm)
ab 1000 Schuss Fr. 290.-



NSI Trap Gold Series 12/70 24g No. 7.5 (24mm)
ab 1000 Schuss Fr. 250.-

Waffen Ulrich AG
Selgis 6, 6436 Ried (Muotathal)
Tel: 041 811 64 40
www.ulrich-waffen.ch
waffen-ulrich@bluewin.ch

Aktion gültig vom 02.08.-31.08.2013